

AlmErlebnisBus Sanft mobil unterwegs im Naturpark Weißbach!

Sandra Uschnig

Projektbeschreibung

Bereits seit dem Jahr 1997 verbindet ein grenzüberschreitender Wanderbus die beiden Tourismusregionen Salzburger Saalachtal (A) und Ramsau bei Hintersee (D). Diese Idee entstand aufgrund des Fahrverbotes im Nationalpark sowie im Naturpark, um mit Hilfe des Wanderbusses den Besucher*innen dieses Gebiet zu erschließen. Zwischen 1997 und 2004 wurde der Wanderbus mit Biodiesel betrieben.



AlmErlebnisBus
(Foto: Archiv Naturpark Weißbach)

Ab 2005 bis Heute verkehrt zwischen dem Naturpark Weißbach und dem Nationalpark Berchtesgaden bzw. zwischen den Bergsteigerdörfern Weißbach und Ramsau am Hintersee der AlmErlebnisBus (AEB). Dabei fährt er von Weißbach bei Lofer durch das Hintertal über den Hirschbichlpass (Grenze Österreich/Deutschland), durch das Klausbachtal bis zum Hintersee bei Ramsau. Der Bus operiert nur im Sommer zwischen Mai und Oktober. Ausgeführt wird der Bus durch den Postbus (ÖBB) auf der Salzburger Seite sowie dem RVO (Deutsche Bahn) auf der Bayerischen Seite. Auf der Hintertal Landesstraße herrscht ab der Bushaltestelle „Abzweigung Kallbrunnalm“ generelles Fahrverbot. So ist der AEB eine Möglichkeit, umweltschonend mitten in den Naturpark zu gelangen, um von dort etwa die Wanderung auf eine der Almen anzutreten. Der Bus wird von Einheimischen und auch Gästen gerne in Anspruch genommen. Dabei können Einzeltickets oder Tagesfahrkarten erworben werden. Ab dem Sommer 2022 ist der AEB in der Saalachtal Card (Tourismusverband Salzburger Saalachtal) inkludiert, somit kann er von Gästen mit Nächtigung im Saalachtal kostenfrei in Anspruch genommen werden. Ein weiteres Highlight ist, die rollstuhlgerechte Ausführung der Bushaltestellen im Naturpark.

Neben dem AEB ist im Naturpark Weißbach auch das sogenannte AlmWanderTaxi installiert. Dieses verkehrt ebenfalls in den Sommermonaten, einerseits zwischen Weißbach und Niedergrub, Ausgangspunkt für Wanderungen auf die Passauer Hütte bzw. das Birnhorn (2.634 m), andererseits zwischen Weißbach und der Kallbrunnalm. So können auch Ältere bzw. Menschen mit eingeschränkter Mobilität auf die Alm, direkt zur Käsehütte, gelangen.

Dieser Artikel entstand im Rahmen des Projekts „Klimawandel und Biodiversität in Naturparken – Strategien und Initiativen für zukunftsfähige Natur- und Kulturlandschaften“ des Verbandes der Naturparke Österreichs

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

 Landschaften
voller Leben

Resümee

Der AlmErlebnisBus ist ein wichtiges Element der Naturpark-Infrastruktur. Er wird gerade in der Hauptferienzeit sehr gerne angenommen. Verbesserungsbedarf gibt es eventuell bezüglich der Intervalle des Buses von Weißbach bis zum Hirschbichl. Ein weiterer Punkt ist der umweltfreundlichere Betrieb des AEB, siehe Ausblick.



Ausblick

Ab Mai 2022 ist der AlmErlebnisBus im Angebot der Saalachtal Card (Gästekarte) inkludiert und kann somit von den Gästen kostenfrei benützt werden.

*Buswendeplatz am Hirschbichl
(Foto: Archiv Naturpark Weißbach)*

In der Zukunft soll diese Buslinie elektrisch betrieben werden. Es wurden bereits erste Versuche von der bayerischen Seite kommend, mit einem Elektrobus gestartet. Die Steigungen in dem Gelände stellen derzeit noch eine Hürde für die E-Busse dar. Im Jahr 2022 werden weitere Probefahrten stattfinden. Das Ziel ist es, den AlmErlebnisBus ab 2023-2025 komplett elektrisch zu führen.

Service-Angaben

Naturpark Weißbach • Geschäftsführerin Sandra Uschnig
Unterweißbach 36 • 5093 Weißbach bei Lofer • Tel.: +43 (0) 6582 / 8352 12
E-Mail: info@naturpark-weissbach.at • Web: www.naturpark-weissbach.at
www.almerlebnisbus.com • www.almwandertaxi.at

Kooperationspartner:

- Gemeinde Weißbach
- Tourismusverband Salzburger Saalachtal
- Postbus
- RVO
- Nationalpark Berchtesgaden
- Gemeinde Ramsau bei Berchtesgaden